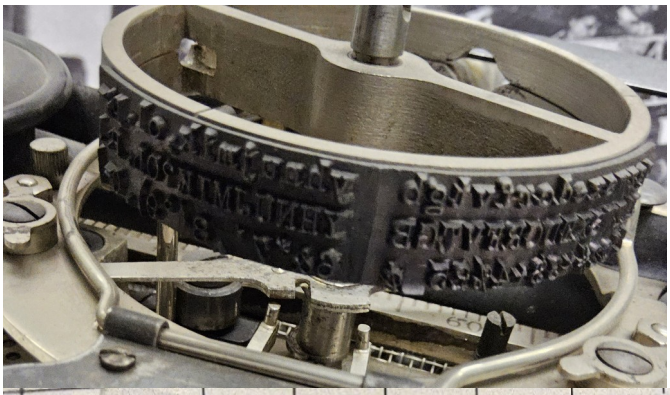
Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2389
Standort: FR14
Objekt: Hammond 12, mechanische Schreibmaschine
Modell: 12
Hersteller: Hammond Typewriter Co., New York, USA
Baujahr: ca. 1905
Seriennummer: 93076
Maße: 353 x 380 x 170 (L/B/H)
Gewicht: 8100 g
Kommentar:

Die Hammond Model 12 wurde von 1905 – 1909 gebaut.
Das aussergewöhnliche Funktionsprinzip der Hammond Schreibmaschinen ist, daß die Typen auf einem radförmigen Typenkopf, dem Typenschiffchen, dreireihig auf einem auswechselbaren Band aufgebracht sind.



Beim Tippen einer Schreibtaste drehte sich das Typenschiffchen soweit, bis es von einem Metallstift, der bei Tastenanschlag angehoben wurde, an der richtigen Stelle aufgehalten wird. Durch die Umschalttaste wird das Typenschiffchen bis zur entsprechenden Zeichenreihe angehoben. Der Druck erfolgete dadurch, daß das Papier mitsamt Farbband von einem Schlaghebelbolzen von hinten gegen die Type geschlagen wird.



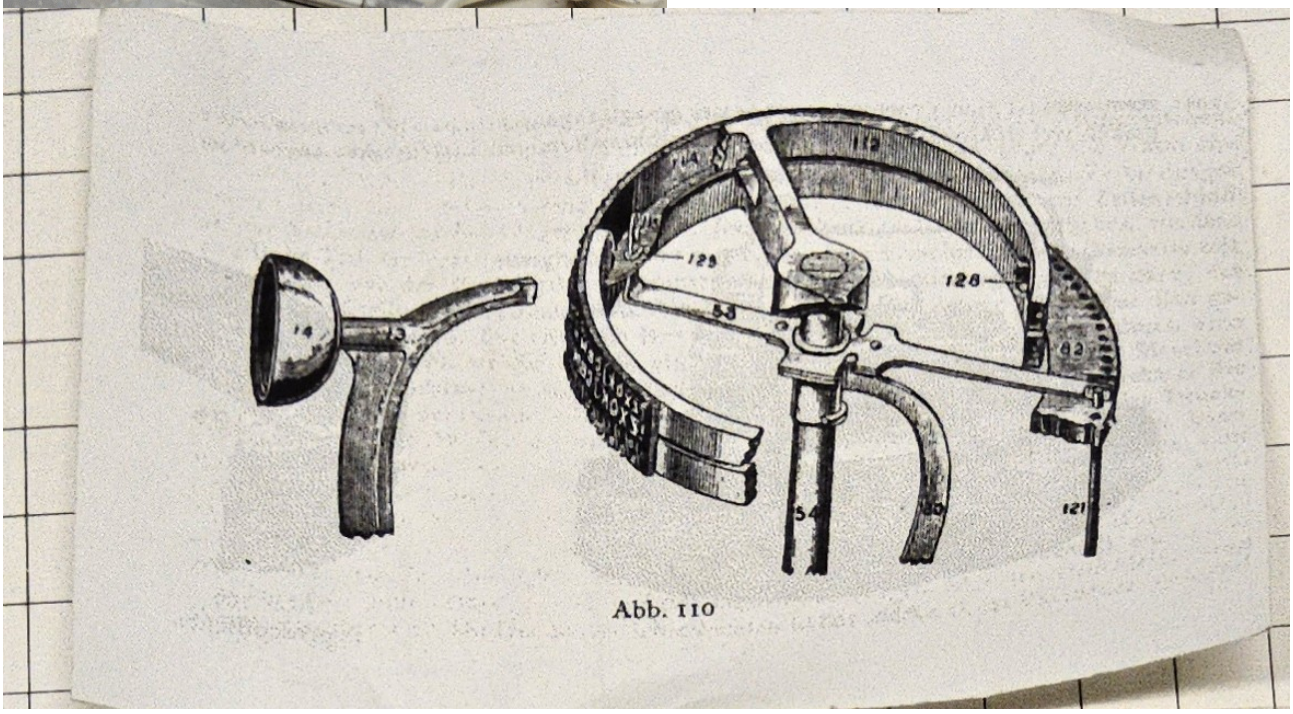


Abb. 110

Der Vorteil dieser Technik waren auswechselbare Zeichensätze, bzw. mehrere Zeichensätze auf einem Typenschiffchen, die durch Verdrehen jeweils zum Einsatz kommen können.
Es sollen bis zu 350 verschiedene Typensätze verfügbar gewesen sein.

Die Tastatur war in deutscher Sprache ausgeführt, allerdings in englischer „QWERTY“ Anordnung.

Das Papier befindet sich in einen in den Wagen integrierten Drahtkorb in dem es aufgerollt ist. Da der Drahtkorb an beiden Wagenseiten offen war, konnte theoretisch Papier von unbeschränkter Breite verwendet werden. Beim Betätigen des Zeilenschalthebels wurde es von zwei dünnen Transportwalzen nach oben geschoben. Eine Schreibwalze gab es nicht.

Bereits 1881 hatte der Theologe und Kriegsberichterstatter James B. Hammond eine nach ihm benannte sichtbar schreibende Maschine herausgebracht, die von der Hammond Typewriter Co. in New York in den USA hergestellt wurde.



Literatur: Dietmar Schröer, Die Entwicklung der Hammond-Schreibmaschinen, in: Historische Bürowelt, № 37, März 1994, S. 6–12

Eine weitere Hammond 12 ist unter I2390 in der Sammlung vorhanden. Sie unterscheidet sich nur maginal von diesem Modell, wurde aber vom Vorbesitzer als Hammond Multiplex 12 beschrieben.
Während das beige Schild dieser Maschine die Modellbezeichnung „12“ angibt, fehlt diese an der Anderen, deren Seriennummer mit 120868 auch deutlich höher ausfällt.

Zu unserem Modell findet sich noch ein Holzdeckel.

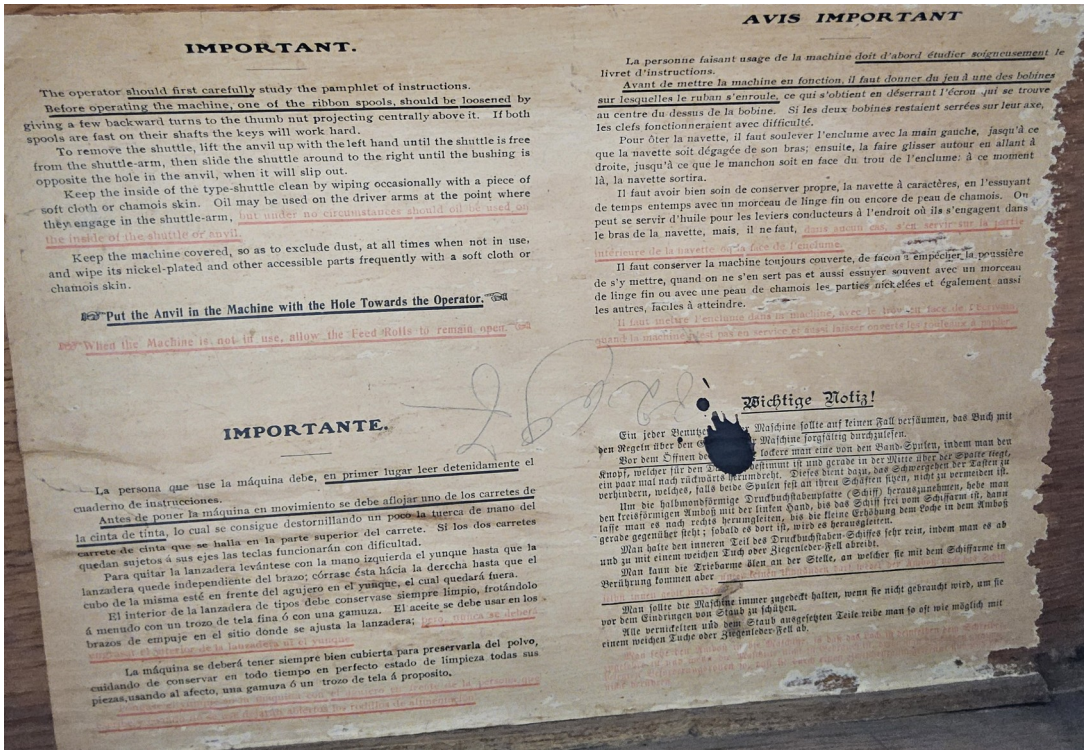








Hier sieht man den Schlaghebel mit der offenen, hohlen Halbkugel, der das Papier auf die Typen schlägt.



IMPORTANT.

The operator should first carefully study the pamphlet of instructions.

Before operating the machine, one of the ribbon spools, should be loosened by giving a few backward turns to the thumb nut projecting centrally above it. If both spools are fast on their shafts the keys will work hard.

To remove the shuttle, lift the anvil up with the left hand until the shuttle is free from the shuttle-arm, then slide the shuttle around to the right until the bushing is opposite the hole in the anvil, when it will slip out.

Keep the inside of the type-shuttle clean by wiping occasionally with a piece of soft cloth or chamois skin. Oil may be used on the driver arms at the point where they engage in the shuttle-arm, but under no circumstances should oil be used on the inside of the shuttle or anvil.

Keep the machine covered, so as to exclude dust, at all times when not in use, and wipe its nickel-plated and other accessible parts frequently with a soft cloth or chamois skin.

☞ Put the Anvil in the Machine with the Hole Towards the Operator. ☜

☞ When the Machine is not in use, allow the Feed Rolls to remain open. ☜

IMPORTANTE.

La persona que use la máquina debe, en primer lugar leer detenidamente el cuaderno de instrucciones.

Antes de poner la máquina en movimiento se debe aflojar uno de los carretes de la cinta de tinta, lo cual se consigue destornillando un poco la tuerca de mano del carrete de cinta que se halla en la parte superior del carrete. Si los dos carretes quedan sujetos á sus ejes las teclas funcionarán con dificultad.

Para quitar la lanzadera levántese con la mano izquierda el yunque hasta que la lanzadera quede independiente del brazo; córrase ésta hácia la derecha hasta que el cubo de la misma esté en frente del agujero en el yunque, el cual quedará fuera.

El interior de la lanzadera de tipos debe conservase siempre limpio, frotándolo á menudo con un trozo de tela fina ó con una gamuza. El aceite se debe usar en los brazos de empuje en el sitio donde se ajusta la lanzadera; pero nunca se deberá usar en el interior de la lanzadera ni en el yunque.

La máquina se deberá tener siempre bien cubierta para preservarla del polvo, cuidando de conservar en todo tiempo en perfecto estado de limpieza todas sus piezas, usando al afecto, una gamuza ó un trozo de tela á proposito.

AVIS IMPORTANT

La personne faisant usage de la machine doit d'abord étudier soigneusement le livret d'instructions.

Avant de mettre la machine en fonction, il faut donner du jeu à une des bobines sur lesquelles le ruban s'enroule, ce qui s'obtient en déserrant l'écrou qui se trouve au centre du dessus de la bobine. Si les deux bobines restaient serrées sur leur axe, les clefs fonctionneraient avec difficulté.

Pour ôter la navette, il faut soulever l'enclume avec la main gauche, jusqu'à ce que la navette soit dégagée de son bras; ensuite, la faire glisser autour en allant à droite, jusqu'à ce que le manchon soit en face du trou de l'enclume: à ce moment là, la navette sortira.

Il faut avoir bien soin de conserver propre, la navette à caractères, en l'essuyant de temps entemps avec un morceau de linge fin ou encore de peau de chamois. On peut se servir d'huile pour les leviers conducteurs à l'endroit où ils s'engagent dans le bras de la navette, mais, il ne faut, dans aucun cas, s'en servir sur la partie intérieure de la navette ou la face de l'enclume.

Il faut conserver la machine toujours couverte, de façon à empêcher la poussière de s'y mettre, quand on ne s'en sert pas et aussi essuyer souvent avec un morceau de linge fin ou avec une peau de chamois les parties nickelées et également aussi les autres, faciles à atteindre.

Il faut mettre l'enclume dans la machine, avec le trou en face de l'enclume, quand la machine n'est pas en service et aussi laisser ouverts les rouleaux à nourrir.

Wichtige Notiz!

Ein jeder Benutz[illegible] Maschine sollte auf keinen Fall versäumen, das Buch mit den Regeln über [illegible] Maschine sorgfältig durchzulesen.

Vor dem Öffnen de[illegible] lockere man eine von den Band-Spulen, indem man den Knopf, welcher für den [illegible] bestimmt ist und gerade in der Mitte über der Spalte liegt, ein paar mal nach rückwärts herumdreht. Dieses dient dazu, das Schwergehen der Tasten zu verhindern, welches, falls beide Spulen fest an ihren Schaften sitzen, nicht zu vermeiden ist.

Um die halbmondförmige Druckbuchstabenplatte (Schiff) herauszunehmen, hebe man den treisförmigen Amboß mit der linken Hand, bis das Schiff frei vom Schiffarm ist, dann lasse man es nach rechts herumgleiten, bis die kleine Erhöhung dem Loche in dem Amboß gerade gegenüber steht; sobald es dort ist, wird es herausgleiten.

Man halte den inneren Teil des Druckbuchstaben-Schiffes sehr rein, indem man es ab und zu mit einem weichen Tuch oder Ziegenleder-Fell abreibt.

Man kann die Friebarme allen an der Stelle, an welcher sie mit dem Schiffarme in Berührung kommen aber [illegible]

Man sollte die Maschine immer zugedeckt halten, wenn sie nicht gebraucht wird, um sie vor dem Eindringen von Staub zu schützen.

Alle vernickelten und dem Staub ausgesetzten Teile reibe man so oft wie möglich mit einem weichen Tuche oder Ziegenleder-Fell ab.